

Die Technische Universität München zählt zu den besten Universitäten Europas. Spitzenleistungen in Forschung und Lehre, Interdisziplinarität und Talentförderung zeichnen sie aus. Am **Lehrstuhl für Strategie und Organisation (Prof. Dr. Isabell M. Welpe)** ist ab sofort eine Stelle mit Gelegenheit zur Promotion zu in verschiedenen Projekten als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) mit Gelegenheit zur Promotion zum Thema Künstliche Intelligenz und die Veränderung von Arbeit und Führung

(Entgeltgruppe 13 TV-L, auf Wunsch in Teil- oder Vollzeit, Vertragslaufzeit nach Vereinbarung)

Job-ID: KI

Das Team

Wir arbeiten in einem kooperativen und interdisziplinären Team an aktuellen und international relevanten Forschungsfragen in den Strategie, Führung, Organisation, Künstliche Intelligenz, Innovation und Entrepreneurship. In unserer Forschung arbeiten wir mit quantitativ-empirischen Methoden. Wir publizieren die Ergebnisse unserer Forschung in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften und präsentieren diese auf internationalen Konferenzen. Unseren Studierenden vermitteln wir neueste wissenschaftlichen und praxisorientierten Erkenntnisse. Weitere Informationen zu uns finden Sie hier: tumcsso.com

Der Forschungsbereich

Die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) hat eine disruptive Wirkung auf die Art und Weise, wie Mitarbeitende arbeiten und wie Führungskräfte entscheiden und agieren. KI-Systeme verändert nicht nur die individuelle Arbeit und Zusammenarbeit, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und ganze Branchen. Trotz des enormen Potenzials, das die KI bietet, bestehen auch noch große Vorbehalte bei der Nutzung von KI und viele ethische und rechtliche Fragestellungen sind noch nicht geklärt. Ziel der Forschungsprojekte am Lehrstuhl für Strategie und Organisation ist es, ein besseres Verständnis darüber zu erlangen, wie KI Arbeit und Führung verändert und weiter verändern wird und wie es Unternehmen gelingen kann, KI gewinnbringend einzusetzen.

Ihre Aufgaben

Sie forschen in diesem Forschungsbereich theoriegetrieben und quantitativ (mit korrelativen und experimentellen Forschungsdesigns). Dies erfolgt in engem Austausch mit anderen Mitgliedern dieser Forschungsgruppe. Darüber hinaus unterstützen Sie Lehrveranstaltungen, betreuen Studierende, bringen sich in die akademische Selbstverwaltung des Lehrstuhls ein und in die Einwerbung von Drittmitteln. Ihre Forschung bietet bei entsprechender Eignung die Möglichkeit zur Promotion.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher Studienabschluss in Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts)informatik oder einem verwandten Gebiet (Bewerbungen von MSc-Studierenden, die noch einige Monate Studium absolvieren müssen, sind willkommen)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der quantitativ-empirischen Forschung (Fragebogendesign, experimentelle Methoden) und der statistischen Datenanalyse (R, Python, SPSS/AMOS, Stata)
- Hohes Forschungsinteresse, Einsatz und Lernbereitschaft und Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit in einem interdisziplinären Team

Wir bieten Ihnen

- Forschung in einem interdisziplinären, motivierten und erfolgreichen Forschungsteam in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Psychologie
- Enge Einbindung in die quantitativ-empirische Forschung und intensive Betreuung
- Teilnahme an internationalen Forschungskonferenzen und bei entsprechender Eignung Auslandsaufenthalte möglich
- Kooperation mit renommierten Wissenschaftlern/Innen im In- und Ausland sowie namhaften Unternehmen
- Ein breites Spektrum an Forschungsgebieten in den Bereichen Strategie, Organisation, Innovation und Digitalisierung
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in München

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis, Hochschulzeugnisse, Leistungsnachweis, Praktikums-/Arbeitszeugnisse, Masterarbeit – wenn vorhanden – ansonsten Bachelorarbeit) bis **30. November 2023 unter Angabe der Job-ID: KI** bitte **per E-Mail in einer pdf-Datei** an bewerbungen@strategy.wi.tum.de. Die TU München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.